



Information der Bildungsberatung

Schulische Angebote für junge Migrant*innen an Realschulen in München

Stand: Februar 2023

Schul beratung

Besonders leistungsfähige und leistungswillige Schüler*innen aus dem Ausland möchten wir bestmöglich fördern und unterstützen. So sind in München verschiedene Angebote vorgesehen, um einerseits die erforderlichen Deutschkenntnisse zu erwerben, die für den erfolgreichen Besuch einer Realschule erforderlich sind. Andererseits soll aber auch in den anderen Fächern festgestellt werden, ob eine mit der Realschule vergleichbare Vorbildung gegeben ist, damit diese Schüler*innen langfristig in Regelklassen unterrichtet und zum Mittleren Bildungsabschluss geführt werden können.

Derartige Klassen, in denen die Schülerinnen und Schüler schwerpunktmäßig Deutsch lernen, gibt es an drei städtischen und zwei staatlichen Realschulen.

Die nachfolgende Übersicht stellt die unterschiedlichen Angebote kurz dar. Detaillierte Informationen erhält man an den einzelnen Schulen oder an der Städtischen Bildungsberatung für Realschulen und Schulen der besonderen Art.

1. Städtische Realschulen

Eine unterrichtsintegrierte, erfolgsorientierte Förderung von leistungsstarken Kindern mit nichtdeutscher Muttersprache bietet die Städtische Carl-von-Linde-Realschule seit 1976 in ihren I-Klassen („I“ wie international). Seit dem Schuljahr 2018/2019 bieten auch die Ludwig-Thoma-Realschule und die Wilhelm-Busch-Realschule internationale Klassen an.



Zielgruppe:

Das Projekt richtet sich an potenzielle Realschülerschüler*innen mit nichtdeutscher Muttersprache, die seit ca. 1 bis 2 Jahre in Deutschland leben und zuvor eine Übergangsklasse einer Mittelschule besucht haben. Aber auch Jugendliche, die direkt aus dem Ausland kommen, können die internationalen Klassen besuchen. Für die Aufnahme an den drei Schulen mit internationalen Klassen werden mindestens Sprachkenntnisse auf einem Niveau von B1 verlangt. Diese können zuvor in Übergangsklassen, Sprachkursen, in der Familie oder im Fremdsprachenunterricht in Schulen anderer Länder erworben worden sein.

Anmeldung und Aufnahme:

Grundsätzlich können Schüler*innen für die Jahrgangsstufen 5 bis 9 angemeldet werden. Für die 10. Jahrgangsstufe (internationale Klasse) können keine Schüler*innen angemeldet werden. Die Erfahrungen haben gezeigt, dass die Vorbereitungszeit (Mitte September bis April) für die Abschlussprüfung zu kurz ist und zu viele Schüler*innen dann in der Prüfung scheitern.

Vorgehen bei der Anmeldung:

- Download des Formulars zur Einschreibung für internationale Klassen
[Erklaerung-Voranmeldungen-fuer-Internationale-Klassen-an-LTR-1.pdf \(musin.de\)](#)
- Ausfüllen des Formulars.
- Beilegen folgender Kopien: Ausweisdokumente der/s Schüler*in, Zeugnisse, Geburtsurkunde, Impfbescheinigung (Masern), Unterlagen über Sprachkurse etc.
- Übersenden der Unterlagen an die Ludwig-Thoma-Realschule bis spätestens Mai (per Post)
- Zentraler Deutsch-Test an der Ludwig-Thoma-Realschule im Mai (schriftlich und mündlich). Sie erhalten dazu eine Einladung per Post.

Anschließend erhalten Sie eine Zusage oder Absage durch die Schulen. Der Eintritt in die Carl-von-Linde-Realschule, Ludwig-Thoma-Realschule oder Wilhelm-Busch-Realschule als Gastschüler*in erfolgt dann im September. Nach spätestens einem halben Jahr wird dann entschieden, ob eine Eignung besteht, in die Schule als Regelschüler*in mit Probezeit aufgenommen zu werden. Das Gastschulverhältnis kann von der Schulleitung jederzeit beendet werden, wenn die Leistungen nicht ausreichend sind.

Die Zahl der Schüler*innen, die in die internationalen Klassen aufnehmen können, ist jedes Jahr unterschiedlich und hängt davon ab, wie viele Schüler*innen aus den bestehenden Klassen ausscheiden oder die Klassen wechseln. Ein Eintritt während des Jahres in die 9. Klassen ist ausgeschlossen, in den unteren Klassenstufen nur in absoluten Ausnahmefällen möglich.

Ablauf der Aufnahmetage

Die Termine für den Deutsch-Test werden im Mai/Juni stattfinden. Der Test besteht aus einem mündlichen Teil und aus einem schriftlichen Teil. Beim schriftlichen Teil werden die

Bereiche Leseverstehen, Grammatik und Rechtschreibung und Schreiben abgeprüft. Man kann sich mit einem DaZ-Buch (Niveau B1/B2) gut darauf vorbereiten.

Weitere Informationen zu den internationalen Klassen

Weitere Informationen zu den internationalen Klassen erhalten Sie an der:

- Städt. Wilhelm-Busch-Realschule
Krehlebogen 16
81737 München
Tel.: 089 6271330
[STÄDT. WILHELM-BUSCH-REALSCHULE MÜNCHEN \(musin.de\)](http://musin.de)
- Städt. Carl-von-Linde-Realschule
Ridlerstraße 26
80339 München
Tel.: 089/54074080
[Städtische Carl-von-Linde-Realschule München \(musin.de\)](http://musin.de)
- Städt. Ludwig-Thoma-Realschule
Fehwiesenstraße 118
81673 München
Tel.: 089/4363050
[Home – Städtische Ludwig-Thoma-Realschule München \(musin.de\)](http://musin.de)

2. Staatliche Realschulen

Mit dem Projekt SPRINT soll Kindern und Jugendlichen mit Flucht- und Migrationshintergrund die Chance eröffnet werden, den Realschulabschluss zu erreichen. Die Pilotschulen in München und in Nürnberg legten diesen Schritt 2015 nahe. An der Staatlichen Realschule München II und der Staatlichen Realschule Nürnberg III waren im September 2015 erstmals SPRINT-Klassen für junge Asylbewerber*innen und Flüchtlinge sowie Migrant*innen mit geringen Deutschkenntnissen eingerichtet worden.

Zielgruppe

Schüler*innen der Deutschklassen an Mittelschulen, die nach Empfehlung ihrer Lehrkräfte dort für den Besuch der Realschule geeignet sind, erhalten in den SPRINT-Klassen in erster Linie in den Jahrgangsstufen 6 und 7 den Zugang zum Bildungsgang der Realschule.

Angesprochen werden sollen damit im Besonderen

- schulpflichtige Asylbewerber*innen und
- Migrant*innen mit geringen Sprachkenntnissen im Deutschen.

Parallel zum intensiven Deutschunterricht werden sie in den regulären Ablauf einer 6. bzw. 7. Jahrgangsstufe integriert. Ziel ist das Erreichen des Realschulabschlusses.

Anmeldung und Aufnahme

Eine Aufnahme von Schüler*innen in die SPRINT-Klassen ist zum Schuljahresbeginn möglich.

Voraussetzungen für die Teilnahme an SPRINT sind der Besuch der Übergangsklasse einer Mittelschule und die Auswahl durch die beteiligten Schulämter. Außerdem muss ein realschulgeeignetes Alter der Bewerber*innen vorliegen (Aufnahme in Klassen 6-7). Die Meldung für SPRINT erfolgt durch die Lehrkräfte der Übergangsklassen der Mittelschulen. Die Schüler*innen werden an der Realschule zunächst im Gastschulstatus aufgenommen und erhalten ein halbes Schuljahr lang sehr intensiven Deutschunterricht (DaZ), Englisch- und Mathematikunterricht. Nach einem halben Jahr erfolgt dann die Eingliederung in die Regelklassen.

Grundstruktur der SPRINT Klasse

Die Schüler*innen werden im Rahmen einer Ganztagesklasse unterrichtet und werden von Beginn an in die jeweilige Regelklasse integriert.

In den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch erhalten die SPRINT-Schüler*innen zu Beginn Unterricht innerhalb der SPRINT-Gruppe, um sie auf die Anforderungen des Regelunterrichts dieser Prüfungsfächer vorzubereiten.

Im Rahmen des intensiven Deutschunterrichts wird der Schwerpunkt der SPRINT-Schüler auf drei Teilbereiche festgelegt:

- DaZ: Lernen der deutschen Sprache, grammatikalischer Strukturen etc.
- Deutsch Konversation: Anwendung der gelernten Inhalte im mündlichen Sprachgebrauch
- Deutsch konkret: Projekte in der Alltagsumgebung zur Anwendung des Gelernten und zum Sammeln von Erfahrungen

Stundentafel für die Sprint-Klassen, Woche 1-12:

Fach	Stundenanzahl in JGS 6	Stundenanzahl in JGS 7
DaZ	10	10
Deutsch Konversation	8	8
Deutsch konkret	7	7
Deutsch ^{SPRINT}	2	2
Englisch ^{SPRINT}	3	3
Mathematik ^{SPRINT}	4	4
Sport	4	4
Musik	2	1
Kunst/Werken	-	1
Tutoren	2	2
Gesamt	42	42

Von der 13. bis zur 18. Woche erfolgt in allen Fächern die flexible sukzessive Integration in den Regelunterricht in allen Fächern. Diese Anbindung an die Regelklasse von Beginn an sowie die Teilnahme an schulischen Veranstaltungen und Projekten gehen auch einher mit der Vermittlung von Werten an die SPRINT-Schüler*innen.

Weitere Informationen zu den SPRINT Klassen

Weitere Informationen zu den Sprintklassen erhalten Sie an der:

- Joseph-von-Fraunhofer-Schule Staatliche Realschule München II
Engadinerstr. 1
81475 München
Tel.: 089/23343160
[Joseph-von-Fraunhofer-Schule – Staatliche Realschule München II](#)
- Marieluise-Fleißer-Realschule Staatliche Realschule München III
Aschauer Str. 9
81549 München
Tel: 089/60 66571635
[Home - Marieluise-Fleißer-Realschule \(mfrs-schule.de\)](#)
- auf der Homepage des Bayerischen Realschulnetzes
[BRN: Inhalte von SPRINT \(realschulebayern.de\)](#)

oder

- auf der Homepage des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus
[SPRINT - Ein Erfolgsmodell an der bayerischen Realschule \(bayern.de\)](#)